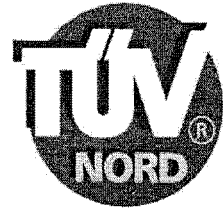


Technischer Überwachungs-Verein Nord e.V.

Aussenstelle Lübeck



B e g u t a c h t u n g

einer Sonnenblende zur nachträglichen  
Montage an Kraftfahrzeugen

Auftraggeber:

AS Autohof Scheuber  
Wilsonstraße 17 22045 Hamburg  
Generalvertretung Cornett



Lübeck, 01.07.1993



Gegenstand der Begutachtung

Hersteller: Cornett Autosolskaerme ApS  
DK-6900 Skern  
Hemmet

Art: Leicht gebogene Sonnenblende zur nachträglichen  
Montage oberhalb der Windschutzscheibe.

Bezeichnung: Typ 1: m. umlaufendem Kantenschutzprofil  
Typ 2: gebogen, ohne Kantenschutz

Befestigung: Die Befestigung der Sonnenblende erfolgt mit  
zwei abgewinkelten seitlichen Stahlblechen an  
den A-Säulen entweder an der Regenrinne oder  
mit zwei selbstschneidenden Schrauben.

Beurteilung

des verwendeten

Werkstoffes: Die Sonnenblende wird aus Acrylglas Riacyl der  
Firma Rias/Dänemark gefertigt.  
Formsteifigkeit und Schlagzähigkeit des Kunst-  
stoffes genügen den im Betrieb auftretenden  
Belastungen.  
Der Werkstoff erfüllt die Vorschriften des  
§ 22a StVZO.



Beurteilung der Verkehrsgefährdung

Die außenliegenden Teile des Anbausatzes weisen keine scharfen Kanten auf bzw. sind mit einem Kantenschutz versehen.

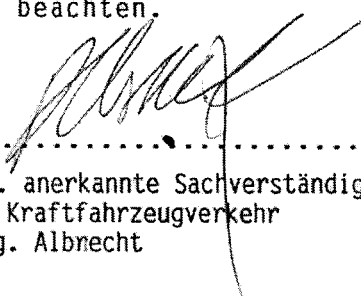
Die Halbmesser sämtlicher freiliegenden Ecken und Rundungen sind größer als 2,5 mm. Der verwendete Werkstoff ist ausreichend splittersicher.

Eine unzulässige Beeinträchtigung der Fahrersicht nach vorn ist durch die Montage der Sonnenblende nicht gegeben, sofern diese im obersten A-Säulenbereich montiert wird.

Zusammenfassung

Bei der Montage sind die Anbauanleitungen, die Anbauhöhe und die Vorschriften des § 30 StVZO zu beachten.



  
.....  
Der amtl. anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr  
Dipl.-Ing. Albnecht